

Kleine Sprachen – große Fragen. Was untersucht die linguistische Feldforschung?

Eine Veranstaltung des Jahresthemas 2017|18 „Sprache“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit dem Museum für Kommunikation Berlin

Donnerstag, 06. September 2018 | 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist bis 03.09.2018 erforderlich unter <http://www.bbaw.de/anmeldung-kleine-sprachen>

Eine Sprache zu erforschen bedeutet immer auch, in fremde Lebenswelten einzutauchen: An diesem Abend werden besondere Einblicke in die linguistische Forschung präsentiert. Diese findet nämlich nicht allein am Schreibtisch statt, sondern führt Linguistinnen und Linguisten oft in weit entlegene Gebiete. Mit Kamera und Mikrophon ausgerüstet, erkunden sie fremde Sprachen in Grammatik und Wortschatz und erfahren nebenbei vieles, was das Alltagsleben der Sprecherinnen und Sprecher bestimmt. Das Studium kleiner Sprachen und die ethnologische Forschung hängen somit eng zusammen.

In kurzen Vorträgen wird gezeigt, wie man auf Vanuatu Geschichten erzählt, wie im Amazonasgebiet Trommeln Nachrichten überbringen, wie aufwendig traditionelle Stiefel auf Kamtschatka gefertigt werden und wie anders man in Papua Neuguinea mit Kindern spricht.

Die Veranstaltung ist eine Begleitveranstaltung zur Ausstellung "Was fremde Sprachen anders machen", die noch bis 7. Oktober 2018 im Museum für Kommunikation Berlin zu sehen ist.



Vorträge

Michael Dürr | FU Berlin

Korjakische Sprache und ethnologische Forschung: Stiefelherstellung auf Kamtschatka – Russland

Henrike Frye | Universität zu Köln

Sprechen mit Kindern im Qaqet Baining – Papua Neuguinea

Manfred Krifka | Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft (ZAS), Berlin

Geschichtenerzählen in der Sprache Daakie – Vanuatu

Frank Seifart | CNRS Lyon und ZAS, Berlin

Die Trommelsprache von Bora Manguaré – Amazonien, Kolumbien und Peru

SP R
A C
HE JAHRESTHEMA
2017|18

Museum für
Kommunikation
Berlin

Weitere Informationen

Dr. Constanze Fröhlich / constanze.froehlich@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

www.bbaw.de | <http://jahresthema.bbaw.de>

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.